

Bedienungsanleitung Operating Instructions Notice d'utilisation



Beispielhafte Darstellung
 Exemplary illustration

DE: page 2
 EN: page 10
 FR: page 18

Bezeichnung Type Type	Wasser-Vollentsalzer DIA Water Demineralizer DIA Déminéralisateur d'eau DIA
Ausführungen Models modèles	DIA 600, DIA 1100, DIA 2000, DIA 2800, DIA 4000, DIA 6000, DIA 7000, DIA 9000, DIA 11.000, DIA 12500 und DIA 15.000

Die Urheberrechte an dieser Dokumentation verbleiben beim Hersteller EnviroFALK Prozesswasser-Technik, Westerbürg. EnviroFALK GmbH, Prozesswasser-Technik, Westerbürg retains the copyrights of this documentation. Les droits d'auteur de ce document sont détenus par EnviroFALK GmbH Prozesswasser-Technik, Westerbürg.

DE Betriebsanleitung

Inhalt

Gut zu wissen!	3
1. Sicherheitshinweise	4
2. Transport und Verpackung	5
3. Wasseraufbereitungsanlagen vom Typ DIA	6
3.1 Wasser- Vollentsalzung	6
3.2 Bestimmung der Wasserqualität- die Messung der Leitfähigkeit (DIA MB)	6
3.2.1 Bestimmung der Wasserqualität- die Messung der Leitfähigkeit (DIA KR).....	7
4. Montage und Betrieb	8
4.1 Montage- Vorbereitung.....	8
4.2 Montage des Leitfähigkeits-Messgerätes (optional).....	8
4.3 Inbetriebnahme	9
4.4 Tausch der Patronen.....	9


Gut zu wissen!

- **Bevor Sie die Installation vornehmen und das Gerät benutzen:** Beachten Sie bitte die entsprechenden Installations- und Bedienhinweise in dieser Bedienungsanleitung.
- **Bitte beachten Sie:** Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und unsachgemäßer Bedienung ist der Hersteller von jeglicher Haftung freigestellt.
- Veränderungen an der Anlage dürfen ohne die Rücksprache und Zustimmung mit uns nicht vorgenommen werden, bei Schäden übernehmen wir sonst keine Gewährleistung.
- Die Überprüfung der qualitativen Merkmale obliegt dem Betreiber der Anlage. Ebenso eine umgehende Abschaltung bei Überschreitung der Grenzwerte.
- Die Temperatur im Betriebsraum der Anlage muss **mindestens 5 °C** betragen.
- Vor Montagebeginn prüfen Sie bitte die Statik der Wände, Decken und Böden. Diese müssen statisch belastbar sein.
- Beachten Sie die am Aufstellort der Anlage jeweils gültigen allgemeinen Verordnungen und Vorschriften. Ebenso gelten die **Unfallverhütungsvorschriften**.
- Der Aufstellort muss so beschaffen sein, dass keine Wasserschäden verursacht werden (z.B. durch einen vorhandenen **Bodenablauf**). Diese werden nicht vom Hersteller getragen.
- Wichtig für alle Rückfragen und Ersatzteilbestellungen ist die richtige Angabe der Gerätebezeichnung. Nur so ist eine einwandfreie und schnelle Bearbeitung möglich.
- Wasserberührende Teile nach der Wasseraufbereitung müssen aus einem beständigen Material wie PE, PP oder V2A / V4A sein und in Verarbeitung und Verlegung den Anforderungen entsprechen.

1. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie während aller Arbeiten an dieser Anlage zu Ihrem eigenen Schutz die auf der folgenden Seite aufgeführten Sicherheitshinweise. Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung der Anlage befasst ist, muss die komplette Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Die Anlage darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instandgesetzt werden.

Wartungen und Reparatur dürfen nur von ausgebildetem autorisiertem Fachpersonal (Installateure und Elektrofachkräfte) ausgeführt werden.

	Gefahr eines elektrischen Stromschlages! (bei Option Leitfähigkeits-Messgerät)
GEFAHR	Installations- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden! Vor Installationsarbeiten die Stromversorgung vom Netz trennen! Vorsicht bei offenen Abdeckungen. Es können Teile unter gefährlichen Spannungen stehen!
	Kein Trinkwasser!
WARNUNG	Der Verzehr von aufbereitetem Wasser ist gesundheitsschädlich!
	Rutschgefahr! Vorsicht bei losen Schläuchen. Verletzungsgefahr! Rutschgefahr!
VORSICHT	Wechseln Sie defekte Dichtungsringe gegen passende Dichtungsringe aus. Undichtigkeiten umgehend beseitigen. Rohrverschraubungen nur handfest anziehen.

2. Transport und Verpackung

EnviroFALK-Systeme und -Anlagen werden vor Versand sorgfältig verpackt und geprüft, jedoch sind Beschädigungen durch den Transport nicht auszuschließen. Daher sind **Eingangskontrollen** unbedingt erforderlich.

- Bei beschädigter **Verpackung** sofort eine **Sichtprüfung** der Ware durchführen. Dies auf den **Versandpapieren** der Spedition **vermerken**. Machen Sie bitte den Zusatz, dass Sie sich das Recht für **verdeckte Schäden** offen halten, die sich erst bei der Inbetriebnahme zeigen. Setzen Sie sich **sofort mit der Spedition in Verbindung**. Ansonsten kann die Transportversicherung nicht herangezogen werden. Bewahren Sie die Verpackung für eine eventuelle Überprüfung durch den Spediteur oder die Versicherung auf.
- Kontrollieren Sie die **Vollständigkeit** der Warenlieferung anhand des Lieferscheins.
- Verpacken Sie die Ware für den Rückversand stoßsicher.
- Für den Versand das Wasser aus dem System entfernen. Dadurch können Sie Versandkosten sparen.

3. Wasseraufbereitungsanlagen vom Typ DIA

Überall dort, wo Reinwasser unter Druck zu einer Anwendung oder einem Verbraucher geführt werden muss, sind druckfeste Patronen erforderlich. Unsere aus korrosionsbeständigem V₄A-Edelstahl oder glasfaserverstärktem Kunststoff (GKF) gefertigten Patronen entsprechen diesen Anforderungen vollständig.

3.1 Wasser- Vollentsalzung

Die **Wasser- Vollentsalzer vom Typ DIA** entfernen Wasserinhaltsstoffe (d.h. leitfähige Salze und Mineralien wie beispielsweise Kalzium, Magnesium, Sulfate, etc.) aus dem Wasser und senken somit dessen Leitfähigkeit. Sie sind mit regenerierfähigem Mischbett-Ionenaustauscherharz höchster Qualität gefüllt und entfernen die ionogen vorliegenden Wasserinhaltsstoffe zuverlässig. Je nach Mineralgehalt des aufzubereitenden Wassers (i.d.R. Trinkwasser oder Brunnenwasser) wird der Wasservollentsalzer beladen. Das aufbereitete Wasser wird VE-Wasser (voll-entsalztes Wasser) genannt.

3.2 Bestimmung der Wasserqualität- die Messung der Leitfähigkeit (DIA MB)

Die Wasserqualität wird mit Hilfe der sog. Leitfähigkeit gemessen. Sie ist ein Maß für die im Wasser enthaltenen Inhaltsstoffe. Je geringer die Leitfähigkeit ist, desto besser ist die Wasserqualität. Typische Leitfähigkeitswerte nach der Aufbereitung mit einem Wasser-Vollentsalzer vom Typ DIA MB sind Werte < 1 µS/cm erreichbar. Steigt die Leitfähigkeit über den durch den Anwender festgelegten Wert, müssen die Entsalzungspatronen gewechselt werden, zum Schutz vor Verkeimung aber spätestens halbjährlich.

Option: Leitfähigkeits-Messgerät

Zum Wasser-Vollentsalzer kann optional das für Ihre Anwendung notwendige Gerät separat bestellt werden. Weitere Informationen zu diesem Gerät finden sich in der Messgeräte- Anleitung.

3.2.1 Bestimmung der Wasserqualität- die Messung der Leitfähigkeit (DIA KR)

Die Wasserqualität wird mit Hilfe der sog. Leitfähigkeit gemessen. Sie ist ein Maß für die im Wasser enthaltenen Inhaltsstoffe. Je geringer die Leitfähigkeit ist, desto besser ist die Wasserqualität. Typische Leitfähigkeitswerte nach der Aufbereitung mit einem Wasser-Vollentsalzer vom Typ DIA KR sind Anfangswerte von 0,055 $\mu\text{S}/\text{cm}$ erreichbar. Steigt die Leitfähigkeit über den durch den Anwender festgelegten Wert, müssen die Entsalzungs- Patronen gewechselt werden, zum Schutz vor Verkeimung aber spätestens halbjährlich.

Option: Leitfähigkeits-Messgerät

Zum Wasser-Vollentsalzer kann optional das für Ihre Anwendung notwendige Gerät separat bestellt werden. Weitere Informationen zu diesem Gerät finden sich in der Messgeräte- Anleitung

4. Montage und Betrieb



Die Anlage wird wie folgt in Betrieb genommen. Sollten Sie bei der beschriebenen Prozedur unsicher sein oder Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unseren Customer- Service (Telefon: 02663- 9908-22).

4.1 Montage- Vorbereitung

1. Alle Anschlüsse (Wasser, Elektrizität) anschlussbereit herstellen.
2. Die Anlage waagrecht aufstellen.

4.2 Montage des Leitfähigkeits-Messgerätes (optional)

Das Messgerät wird mit einem Anschluss-Stück geliefert, welches auf die Vollentsalzer- Patrone montiert wird.

1. Das Messgerät gerade auf den **AUSGANG** des Anschlussgewindes setzen und handfest andrehen. Ein- und Ausgang der Patronen sind markiert (s. Abb.).
2. Bei der Montage auf den korrekten Sitz der Dichtung achten (sofern im Lieferumfang enthalten). U.U. das Gewinde der Patrone zusätzlich mit Teflonband umwickeln.
3. Messgerät mit einer Steckdose verbinden. Das Messgerät ist nun eingeschaltet.
4. Optional: Am Messgerät - sofern möglich (ist geräteabhängig) - den Wert (Grenzwert) festlegen, ab welchem die Wasserqualität zu schlecht ist und die Patrone gewechselt werden muss. Dazu die separate Anleitung zum Messgerät beachten!



Eingang und Ausgang sind markiert

4.3 Inbetriebnahme

1. Die Zuleitung für das aufzubereitende Wasser am **EINGANG** anschließen.
2. Die Ableitung für das aufbereitete Wasser (VE-Wasser) am **Ausgang des Messgerätes** anschließen.
3. Patrone entlüften: Entlüftungsschraube vorsichtig lösen. Sobald ein konstanter Wasserstrahl austritt die Entlüftungsschraube wieder schließen.
4. Die korrekte Leitfähigkeit wird erst nach einigen Minuten angezeigt.



Anschluss- Beispiel: Edelstahl-Patrone mit Messgerät Typ D100 Entlüftungsschrauben

→ Weitere Informationen zum Messgerät finden sich in der separaten Anleitung.

4.4 Tausch der Patronen

Übersteigt die Leitfähigkeit im aufbereiteten Wasser den eingestellten Grenzwert, so ist die Vollentsalzer- Patrone erschöpft und muss getauscht werden. Kontaktieren Sie dazu den Hersteller EnviroFALK. Er wird den Wechsel der Patronen für Sie organisieren.

EN Operation Instructions

Table of Contents

General Notes	11
1. Safety Instructions	12
2. Shipment and Packaging	13
3. Water Treatment Plants Type DIA	14
3.1 Water Demineralization	14
3.2 Determination of the Water Quality- Measuring the Conductivity (DIA MB).....	14
3.2.1 Determination of the Water Quality- Measuring the Conductivity (DIA KR).....	15
4. Assembly Installation and Operation	16
4.1 Preparations.....	16
4.2 Mounting the conductivity Meter (optional)	16
4.3 Commissioning.....	17
4.4 Exchange of Cartridges	17

General Notes

- **Before commissioning and/or using the installation:** Please observe the respective installation and operation instructions in this manual.
- **Please note:** Incorrect usage and improper operation shall void the manufacturer's liability.
- Changes in the installation may not be carried out without consultation and sanction with us, otherwise damages are not covered by our guarantee.
- The temperature in the operating room of the unit must be at least **5 °C**.
- The static suitability of walls, ceilings and floors must be proven before assembling the installation.
- Respect all valid, general decrees and regulations on the installation site. **Accident prevention regulations** also apply.
- The installation site must be constructed so that no water damage arises (e.g. by means of an existing **floor drain**). The manufacturer may not be held responsible for water damage.
- In case of queries and orders for replacement parts, it is vital to state the correct installation name and the installation no. in order to facilitate correct and quick order processing.
- Parts exposed to treated water must be made of a pure water resistant material, like PE, PP or V2A / V4A.




1. Safety Instructions

The operating instructions given here are to be regarded as part of the product and are to be kept for the complete life duration of the product.

The installation may only be serviced, maintained and repaired by authorised, qualified and responsible staff.

Any member of the technical staff instructed by the plan operator must be able to operate the installation and to maintain it in operating condition. Make operating staff aware of the consequences of wrong settings.

Maintenance and repair work may only be carried out by qualified and approved technical staff (fitters and electricians).

	<p>Danger of high voltage! (for optional conductivity meter)</p>
<p>DANGER</p>	<p>Use caution when handling electric installation parts. Only qualified electricians are authorised to carry out these tasks. Use caution when covers are open: Components may be live. Before operating the installation, disconnect the power supply from the National Grid. Before commencing maintenance work, the installation must be switched off and there must be no tension in the pipe system.</p>
	<p>The consumption of conditioned water poses a health danger!</p>
<p>WARNING</p>	<p>Don't drink water of the system.</p>
	<p>Danger of wet floors!</p>
<p>CAUTION</p>	<p>Use caution when tubes are loose. Danger of injuries. Floor may be slippery. Only tighten tube connections by hand. Eliminate leaks immediately. Danger of water damage/ injuries on slippery floors. Defective O-rings must be replaced by appropriate, new O-rings.</p>

2. Shipment and Packaging

Our installations are carefully packaged and tested before shipment. Since damages caused during transit may nevertheless occur, it is indispensable to **check the installation upon receipt.**

- If the packaging is damaged, the goods must **immediately be inspected** visually. This is to be noted on the haulage company's transportation documents. Keep in mind that you are responsible for hidden damages that only appear during start-up. Contact the haulage company immediately, otherwise transportation insurance cannot be claimed. Keep the packaging, in case of any possible checks by the haulage or insurance companies.
- Check the delivery for **completeness** against the bill of delivery.
- Pack up the goods so they are shock-proof for returning them.
- Drain the installation before shipment in order to save packaging weight.

3. Water Treatment Plants Type DIA

Wherever pure water needs to be delivered to technical applications or other consumers by the use of pressure, pressure-proof cartridges are necessary. Our pressure-proof cartridges made of corrosion-resistant V₄A-high quality stainless steel or glass-fibre reinforced plastic (GFK) completely comply to these requirements.

3.1 Water Demineralization

The **water demineralisation cartridges type DIA** remove conductive matter (salts and minerals like calcium, magnesia, sulphate, etc.) from water, thus decreasing its conductivity. All cartridges are filled with high quality regenerable mixed-bed cation exchange resin, reliably removing the ionogenic water components. The higher the quantity of water components materials, the quicker the water demineralisation cartridge becomes depleted.

3.2 Determination of the Water Quality- Measuring the Conductivity (DIA MB)

The water quality is measured by means of the so called conductivity. It is an indicator of the amount of substances contained in the water. The lower the conductivity, the better the water quality. Typical conductivity values after treatment with a water demineralization of type DIA MB are values <1 $\mu\text{S} / \text{cm}$. As soon as the conductivity has exceeded the limit (defined by the operator), the demineralisation cartridges have to be replaced. Replace them at least every 6 months in order to avoid bacterial contamination.

Option: Conductivity Meter:

The conductivity meter required for your application can be ordered separately. More information about this device can be found in the **separate conductivity meter manual**.

3.2.1 Determination of the Water Quality- Measuring the Conductivity (DIA KR)

The water quality is measured by means of the so called conductivity. It is an indicator of the amount of substances contained in the water. The lower the conductivity, the better the water quality. Typical conductivity values after treatment with a water demineralization of type DIA KR are values 0,055 $\mu\text{S} / \text{cm}$. As soon as the conductivity has exceeded the limit (defined by the operator), the demineralisation cartridges have to be replaced. Replace them at least every 6 months in order to avoid bacterial contamination.

Option: Conductivity Meter:

The conductivity meter required for your application can be ordered separately. More information about this device can be found in the **separate conductivity meter manual**.

4. Assembly Installation and Operation



Commission the plant as explained in the following sections. If unsure about the procedure or you have questions, please call our Customer Service at +49 2663 99 08 22.

4.1 Preparations

1. All supply connections (water, electricity) are to be set up, ready for installation.
2. Set up the installation so that it is level.

4.2 Mounting the conductivity Meter (optional)

The meter is delivered with a connection piece, which has to be mounted on the cartridge.

1. Place the meter straight on the OUTLET of the connection thread and turn it hand-tight. The cartridge's input and output are marked (see figure).
2. When mounting, ensure that the sealing (if included in the delivery of the meter) is correctly seated. If necessary apply additional teflon tape.
4. Connect the meter to an electrical outlet . The meter is now switched on.
5. Option: Depending on the type of conductivity meter is used: Set the value (limit value) of the meter at which the water quality is too bad and the cartridge has to be replaced. Please observe the separate instructions for the measuring instrument!



Inlet and outlet are clearly marked

4.3 Commissioning

1. Connect the inlet piping to the cartridge INLET.
2. Connect the pure water piping to the outlet of the conductivity meter.
3. Ventilating the cartridge: Carefully open the air bleed valve on the cartridges' lid. As soon as a constant water jet flows out, close the air bleed valve again.
4. Correct conductivity is displayed after a few minutes.



Example: connection of stainless steel air bleed valves
cartridge with meter type "D100"

→ Further information on the measuring instrument can be found in the separate manual.

4.4 Exchange of Cartridges

If the conductivity in the treated water exceeds the set limit value, the demineralization cartridge is exhausted and must be replaced. Please contact the manufacturer EnviroFALK. He will organize the exchange of cartridges for you.

FR Mode de emploi

Contenu

Remarques générales	19
1. Consignes de sécurité	20
2. Expédition et emballage.....	21
3. Dispositifs de traitement de l'eau de type DIA	22
3.1 Déminéralisation de l'eau	22
3.2 Détermination de la qualité de l'eau – Mesure de la conductivité (DIA MB)	22
3.2.1 Détermination de la qualité de l'eau – Mesure de la conductivité (DIA KR).....	23
4. Installation et fonctionnement.....	24
4.1 Préparations.....	24
4.2 Montage du conductimètre (en option)	24
4.3 Mise en service	25
4.4 Remplacement des cartouches	25

Remarques générales

- **Avant la mise en service et/ou l'utilisation de l'installation** : Veuillez respecter les instructions d'installation et d'utilisation contenues dans ce manuel.
- **Important** : Le fabricant ne peut être tenu responsable de toute utilisation incorrecte du produit.
- Toute modification de l'installation ne peut être effectuée qu'après nous avoir consultés et avoir obtenu notre accord préalable, sans quoi les dommages éventuels ne sont pas couverts par notre garantie.
- Installer l'unité dans un espace à une température d'au moins **5 °C**.
- Vérifier la stabilité des murs, des plafonds et des sols avant le montage de l'installation.
- Respecter la réglementation en vigueur sur le site d'installation. Les **règles de prévention des accidents** s'appliquent également.
- Le site d'installation doit être aménagé de manière à éviter tout dégât des eaux (par exemple au moyen d'un **siphon de sol**). Le fabricant ne peut être tenu responsable des dommages causés par l'eau.
- En cas de questions ou de commandes de pièces de rechange, indiquer impérativement le nom et le numéro de l'installation afin de faciliter le traitement de la commande.
- Les pièces exposées à l'eau traitée doivent être fabriquées dans un matériau résistant à l'eau pure, comme le PE, le PP ou le V2A/V4A.




1. Consignes de sécurité

La présente notice d'utilisation fait partie intégrante du produit et doit être conservée pendant toute la durée de vie du produit.

L'entretien, la maintenance et la réparation de l'installation ne peuvent être réalisés que par du personnel habilité, qualifié et responsable.

Le personnel technique chargé de l'exploitation doit être en mesure de faire fonctionner l'installation et de la maintenir en état de marche. Le personnel d'exploitation doit être sensibilisé aux conséquences de mauvais réglages.

Les travaux d'entretien et de réparation ne peuvent être effectués que par du personnel technique qualifié et agréé (monteurs et électriciens).

	<p>Danger : haute tension ! (concerne l'appareil de mesure de la conductivité, en option)</p>
<p>DANGER</p>	<p>Manipulez les pièces de l'installation électrique avec précaution. Ces tâches ne doivent être effectuées que par des électriciens qualifiés. Soyez prudent lorsque les couvercles sont ouverts : les composants peuvent être sous tension. Avant de faire fonctionner l'installation, coupez l'alimentation électrique du réseau. Avant de commencer les travaux d'entretien, veillez à ce que l'installation soit arrêtée et qu'il ne subsiste pas de tension dans les conduites.</p>
	<p>La consommation d'eau conditionnée présente un danger pour la santé !</p>
<p>AVERTISSEMENT</p>	<p>Ne buvez pas l'eau du système.</p>
	<p>Risque de sols mouillés !</p>
<p>ATTENTION</p>	<p>Soyez prudent lorsque les tubes sont desserrés. Risque de blessures. Le sol peut être glissant. Serrez les raccords de tubes uniquement à la main. Éliminez les fuites immédiatement. Risque de dégâts des eaux / de blessures sur les sols glissants. Remplacez les joints toriques défectueux par des joints toriques neufs appropriés.</p>

2. Expédition et emballage

Nos installations sont soigneusement emballées et testées avant expédition. Des dommages pouvant néanmoins survenir lors du transport, **vérifiez impérativement l'installation dès sa réception.**

- Si l'emballage est endommagé, **procédez immédiatement à un contrôle** visuel des marchandises, comme indiqué sur les documents du transporteur. Gardez à l'esprit que vous êtes responsable des dommages cachés qui n'apparaissent qu'au moment de la mise en service. Contactez immédiatement le transporteur, faute de quoi l'assurance transport ne pourra pas être invoquée. Conservez l'emballage en cas de contrôle de la part du transporteur ou de la compagnie d'assurance.
- Vérifiez que la livraison est **complète** par rapport au bordereau de livraison.
- Emballez soigneusement les marchandises avant de les renvoyer.
- Vidangez l'installation avant expédition afin de réduire le poids de l'emballage.

3. Dispositifs de traitement de l'eau de type DIA

Partout où des installations techniques ou d'autres consommateurs nécessitent un approvisionnement par de l'eau pure sous pression, des cartouches résistantes à la pression sont requises. Nos cartouches répondent parfaitement à cette exigence : elles sont fabriquées en acier inoxydable de haute qualité V₄A résistant à la corrosion ou en plastique renforcé de fibres de verre (GFK).

3.1 Déminéralisation de l'eau

Les **cartouches de déminéralisation de l'eau de type DIA** éliminent les matières conductrices (sels et minéraux tels que le calcium, la magnésie, le sulfate, etc.) de l'eau, réduisant ainsi sa conductivité. Toutes les cartouches sont remplies de résine échangeuse de cations à lit mixte régénérable de haute qualité, qui élimine de manière fiable les composants ionogènes de l'eau. Plus il y a de composants dans l'eau, plus la cartouche de déminéralisation de l'eau s'épuise rapidement.

3.2 Détermination de la qualité de l'eau – Mesure de la conductivité (DIA MB)

La conductivité permet de mesurer la qualité de l'eau. Il s'agit d'un indicateur de la quantité de substances contenues dans l'eau. Plus la conductivité est faible, meilleure est la qualité de l'eau. Après un traitement de déminéralisation de l'eau de type DIA MB, les valeurs de conductivité sont généralement inférieures à <math><1 \mu\text{S}/\text{cm}</math>. Dès que la conductivité dépasse la limite définie par l'opérateur, les cartouches de déminéralisation doivent être changées. Remplacez-les au moins tous les 6 mois afin d'éviter toute contamination bactérienne.

En option : Conductimètre

Le conductimètre nécessaire à votre installation peut être commandé séparément. Vous trouverez plus d'informations sur cet appareil dans le **manuel dédié**.

3.2.1 Détermination de la qualité de l'eau – Mesure de la conductivité (DIA KR)

La conductivité permet de mesurer la qualité de l'eau. Il s'agit d'un indicateur de la quantité de substances contenues dans l'eau. Plus la conductivité est faible, meilleure est la qualité de l'eau. Après un traitement de déminéralisation de l'eau de type DIA KR, les valeurs de conductivité sont généralement de 0,055 $\mu\text{S}/\text{cm}$. Dès que la conductivité dépasse la limite définie par l'opérateur, les cartouches de déminéralisation doivent être changées. Remplacez-les au moins tous les 6 mois afin d'éviter toute contamination bactérienne.

En option : Conductimètre

Le conductimètre nécessaire à votre installation peut être commandé séparément. Vous trouverez plus d'informations sur cet appareil dans le **manuel dédié**.

4. Installation et fonctionnement



Mettez le dispositif en service comme expliqué dans les sections suivantes. En cas de doute sur la procédure à suivre ou si vous avez des questions, veuillez contacter notre service clientèle au +49 2663 99 08 22.

4.1 Préparations

3. Tous les raccordements (eau, électricité) doivent être prêts pour l'installation.
4. L'installation doit être de niveau.

4.2 Montage du conductimètre (en option)

Le conductimètre est livré avec un raccord à monter sur la cartouche.

1. Placez le conductimètre droit sur la SORTIE du filetage de raccordement et serrez-le à la main. L'entrée et la sortie de la cartouche sont marquées (voir image).
2. Lors du montage, assurez-vous que le joint d'étanchéité (s'il est inclus dans la livraison) est correctement placé. Appliquez une bande de Téflon supplémentaire si nécessaire.
4. Branchez le conductimètre sur une prise électrique. Le conductimètre est maintenant allumé.
5. En option : Selon le type de conductimètre utilisé : Réglez la valeur (valeur limite) à partir de laquelle la qualité de l'eau est trop faible et la cartouche doit être remplacée. Respectez également le mode d'emploi de l'appareil de mesure !



L'entrée et la sortie sont clairement indiquées

4.3 Mise en service

5. Raccordez le tuyau d'entrée à l'ENTRÉE de la cartouche.
6. Raccordez le tuyau d'eau pure à la sortie du conductimètre.
7. Ventilation de la cartouche : ouvrez avec précaution le robinet de purge situé sur le couvercle de la cartouche. Dès qu'un jet d'eau continu s'écoule, refermez le robinet de purge.
8. La conductivité correcte s'affiche après quelques minutes.



Exemple : raccordement de cartouches de purge d'air en acier inoxydable avec un conductimètre de type D100

- Vous trouverez plus d'informations sur l'appareil de mesure dans le manuel dédié.

4.4 Remplacement des cartouches

Si la conductivité de l'eau traitée dépasse la valeur limite fixée, la cartouche de déminéralisation est épuisée et doit être remplacée. Veuillez contacter le fabricant EnviroFALK, qui organisera pour vous le remplacement des cartouches.

Ligne d'assistance EnviroFALK



ENVIROFALK

+49 2663 9908-0

Für Fragen rund um die Anlagentechnik von EnviroFALK stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unter dieser Nummer ist das EnviroFALK- Team gerne für Sie erreichbar.

**The EnviroFALK Customer Service is at hand to offer advice and practical help.
Just give us a call!**

N'hésitez pas à nous contacter pour toute question relative aux installations EnviroFALK. L'équipe d'EnviroFALK est à votre disposition à ce numéro.

Le service clientèle d'EnviroFALK est à votre disposition pour vous fournir des conseils et une aide pratique. N'hésitez pas à nous appeler !

Montag bis Donnerstag / Monday to Thursday / Du lundi au jeudi

08.00 bis 12.00 Uhr und
12.45 bis 16.30 Uhr

Freitag / Friday / Vendredi

08.00 bis 12.00 Uhr und
12.45 bis 15.00 Uhr

